



Häufige Fragen zum
zertifizierten Qualitätsmanagement
nach **ISO 9001**

FAQ
ISO 9001

Sie möchten Ihr Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 zertifizieren lassen, haben allerdings noch Fragen zu den Vorteilen, dem Ablauf und den Anforderungen der Zertifizierung? Wir haben Fragen und Antworten zusammengestellt, die Sie genau über diese Themen informieren und Sie bestens auf die ISO 9001 Zertifizierung vorbereiten.

1. Was ist ein Qualitätsmanagementsystem?

Ein Qualitätsmanagement-System, kurz QM-System, ist ein Gerüst aus definierten Prozessen, Vorgaben und Aufgaben. Es unterstützt Unternehmen dabei, Produkte und Dienstleistungen zuverlässig mit einer kontinuierlichen Qualität anbieten zu können. Gleichzeitig reduziert es Risiken und steigert die Leistungsfähigkeit von Unternehmen.

2. Was ist die ISO 9001 und was beinhaltet sie?

Die ISO 9001 wurde 1987 von der „Internationalen Organisation für Normung“ (ISO) eingeführt und ist seitdem eine international anerkannte Standardnorm für Qualitätsmanagement. Sie legt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem fest.

3. Welche Ziele hat ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001?

Ziel eines Qualitätsmanagementsystems ist die nachhaltige und kontinuierliche Verbesserung der Qualität von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen eines Unternehmens. Die Zertifizierung eines QM-Systems gemäß ISO 9001 soll dazu beitragen, das Qualitätsbewusstsein eines Unternehmens in jeden Teilprozess des betrieblichen Denkens und Handelns zu integrieren und dadurch die Kundenzufriedenheit und Unternehmensziele effizienter zu erreichen. Mit der neuen **ISO 9001** aktualisieren Sie Ihr Qualitätsmanagementsystem und gestalten die betrieblichen Prozesse ökonomisch, marktorientiert, nachhaltig und anwenderfreundlich.

Lesen Sie jetzt unser White Paper zu den sieben Grundsätzen des Qualitätsmanagements!

4. Warum sollte ich mein Unternehmen nach ISO 9001 zertifizieren lassen?

Durch die Zertifizierung Ihres Qualitätsmanagementsystems profitieren Sie - unabhängig von der Größe, Branche oder Ausrichtung Ihres Unternehmens - von der nachhaltigen Verbesserung Ihrer Produkt- und Servicequalität. Eine Zertifizierung Ihres Qualitätsmanagements bietet Ihnen folgende Vorteile:

Sie verfügen über einen dokumentierten Qualitätsnachweis, der Ihnen einen wertvollen Wettbewerbsvorteil bietet. Mit einem Qualitätsmanagementsystem steigern Sie Ihre Produktivität und minimieren Ihr Risiko. Gleichzeitig sparen Sie Kosten ein und verbessern Ihre Kundenzufriedenheit.

5. Wie läuft die ISO 9001 Zertifizierung ab und wie kann sich mein Unternehmen auf die Zertifizierung vorbereiten?

Wir zertifizieren Ihr Qualitätsmanagement in wenigen Schritten:

1. Informationsgespräch und Voraudit (optional)
2. Zertifizierung vor Ort
3. Auditbericht und Bewertung
4. Zertifikat und DEKRA Prüfsiegel
5. Erstes Überwachungsaudit (nach 12 Monaten)
6. Zweites Überwachungsaudit (nach weiteren 12 Monaten)
7. Rezertifizierung (drei Jahre nach Erstzertifizierung)

Die Schritte Ihrer erfolgreichen ISO 9001 Zertifizierung



1. Gespräche im Voraus

1.1 Informationsgespräch (optional)

Telefonisches oder persönliches Gespräch mit Ihnen zum Prozessablauf

1.2 Projektgespräch (optional)

Besprechung mit dem Auditor vor Ort bei Ihnen

1.3 Voraudit (optional)

Vorbereitung auf die Zertifizierung inkl. Dokumentenprüfung



2. Zertifizierung

2.1 Bereitschaftsanalyse

Begutachtung vor Ort und Prüfung der Beschreibung des Managementsystems

2.2 Zertifizierungsaudit

Überprüfung dokumentierter Prozesse des Managementsystems vor Ort

2.3 Nachaudit (optional)

Überprüfen der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor



3. Bericht

Dokumentation des Audits inkl. Bewertung des Managementsystems



4. Zertifikat und Siegel

Nachweis der erfolgreichen Zertifizierung mit maximal 3 Jahren Laufzeit



5. Erste Überwachung

Auditierung der Praxisumsetzung des Managementsystems



6. Zweite Überwachung

Wiederholte Auditierung der Praxisumsetzung des Managementsystems



7. Rezertifizierung

Wiederholung der Schritte 2 bis 6 zur Verlängerung für weitere 3 Jahre

Möchten Sie herausfinden, ob Ihr Unternehmen bereits die Anforderungen für eine Zertifizierung nach ISO 9001 erfüllt? Oder in Vorbereitung auf die Zertifizierung Verbesserungspotenziale feststellen?

[Dann stellen Sie ihr Qualitätsmanagement mit unserer Checkliste jetzt auf den Prüfstand!](#)

6. Welche Änderungen gab es bei der ISO 9001:2015 zu beachten?

Neben der neuen einheitlichen Grundstruktur durch die „High Level Structure“, die eine Kombination mehrerer Managementsysteme in einem Unternehmen erleichtert, gab es folgende Änderungen:

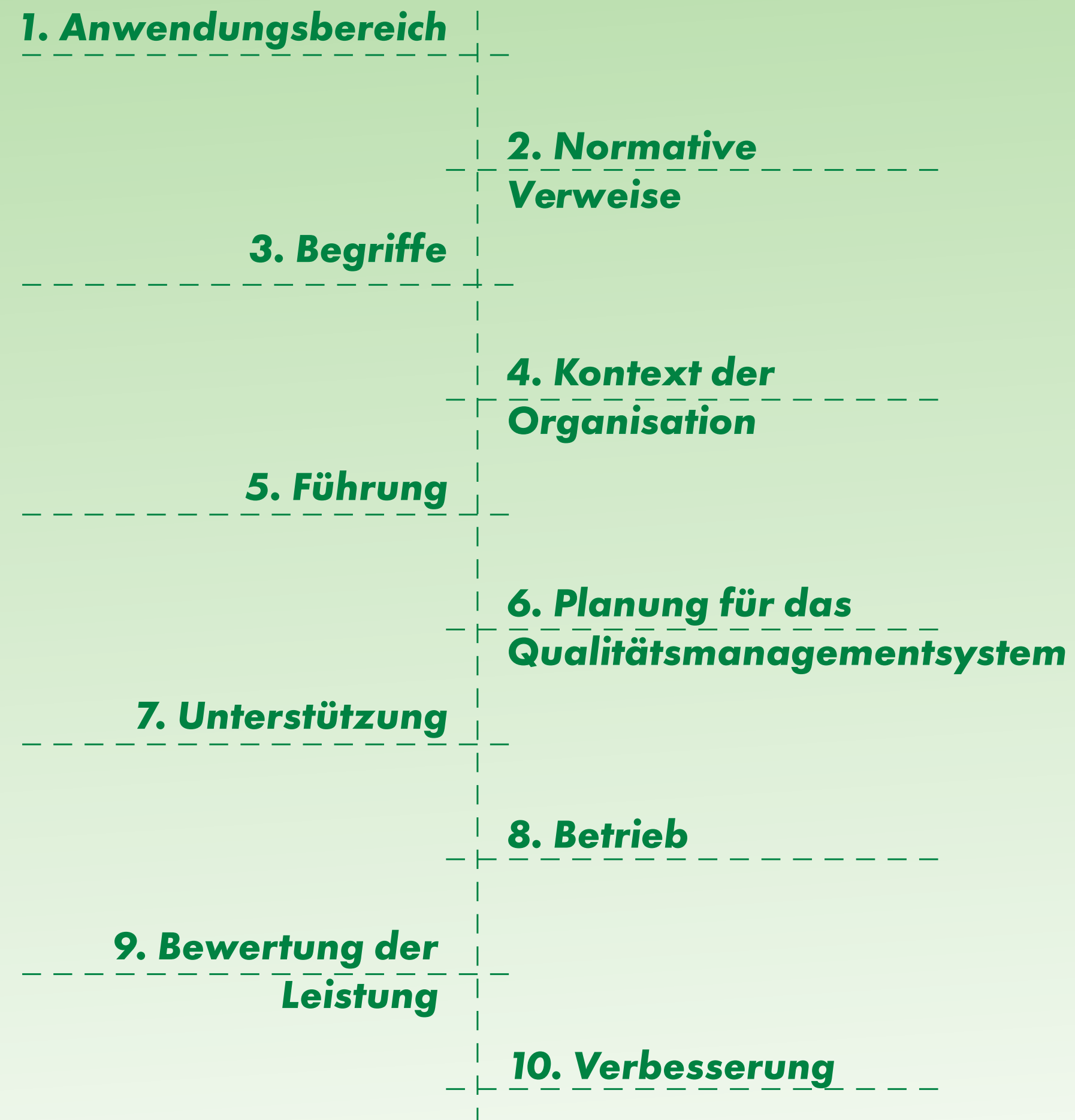
- ▶ Höhere Benutzerfreundlichkeit des Managementstandards
- ▶ Höhere Verantwortung der obersten Leitung

- ▶ Strengere Festlegung der Prozesse
- ▶ Verstärkte Berücksichtigung von Interessengruppen
- ▶ Intensivere Betrachtung von Risiken und Identifikation von Chancen
- ▶ Definierter Umgang mit dem Wissen des Unternehmens

7. Was ist die „High Level Structure“?

Die „High Level Structure“, kurz HLS, ist eine einheitliche übergeordnete Grundstruktur für alle neuen, revidierten und zukünftigen ISO-Normen. Durch einheitliche Begriffe und Kernaussagen erleichtert sie die Zertifizierung, Integration und Organisation mehrerer Standardnormen in einem Unternehmen. Mit der High Level Structure kann der „Plan-Do-Check-Act“-Zyklus, kurz PDCA-Zyklus, auf alle Prozesse angewendet werden und ist Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

Die zehn Kapitel der Grundstruktur für alle **Managementsystemnormen** mit **High Level Structure:**



8. Was bedeutet „Risikobewertung“ oder „risikobasiertes Denken“?

Der risikobasierte Ansatz gehört zu den zentralen Themen der ISO 9001. Folgende Kapitel befassen sich mit der Risikobewertung:

- ▶ 6.1 Risiken und Chancen
- ▶ 4.1 Kontext der Organisation
- ▶ 4.2 Interessierte Parteien
- ▶ 4.4 Prozesse
- ▶ 9.3 Management-Review

Die ISO 9001 fordert einen systematischen Umgang mit Risiken und Chancen, die das Erreichen der Unternehmensziele betreffen, und deren Bewertung. Hierbei sind Risiken und Chancen oft miteinander verbunden. Im Gegensatz zum klassischen Risikomanagement werden hier nicht alle Risiken negativ bewertet. Es geht darum, in einigen Risiken auch Chancen zu erkennen. Ziel ist es, dadurch Risiken gezielt zu reduzieren und gleichzeitig Chancen aktiv zu nutzen.

9. Welche Standards eignen sich für kombinierte Zertifizierungen?

Eine kombinierte Zertifizierung bietet sich besonders für Managementstandards an, deren Normen bereits über eine „High Level Structure“ verfügen. Grundsätzlich lassen sich jedoch auch andere Zertifizierungen mit der ISO 9001 Zertifizierung kombinieren.

In Kombination mit der ISO 9001 empfehlen sich beispielsweise diese Standards:

- ▶ Umweltmanagement nach ISO 14001
- ▶ Energiemanagement nach ISO 50001
- ▶ Arbeitsschutzmanagement nach ISO 45001

Haben Sie weitere Fragen zur Zertifizierung Ihres Qualitätsmanagements nach ISO 9001? Dann kontaktieren Sie uns jetzt!



Wünschen Sie weitere Informationen?
Besuchen Sie unsere Website:

 dekra-certification.de